

Interesse erwecken und weitergeben

Gestern fand im Restaurant Falknis in Balzers die Generalversammlung des Liechtensteiner Forstvereins statt

Für den Liechtensteiner Forstverein ist die Aus- und Weiterbildung ein wichtiger Aspekt. Aber auch Interesse für das Leben im und mit dem Wald weiterzugeben, ist für die Vereinsmitglieder ein Thema. Um dies besonders den jungen Leuten zu vermitteln, finden im September die Liechtensteiner Bergwaldtage statt.

Nicole Fkuch

Immer wieder nehmen die Mitarbeiter der Gemeindeforstbetriebe an verschiedenen Kursen teil, die der Aus- und Weiterbildung dienen. Davon dienen einige der Sicherheit im Umgang mit den verschiedensten Maschinen. So auch der Kurs vom letzten November, der über die Sicherheitsbestimmungen von Fräs- und Hobelmaschinen informierte. Aber nicht nur zu ihrem eigenen Schutz, sondern auch zu unseren Gunsten sind Kurse und Exkursionen notwendig. Denn nur so lernen die Forster immer wieder neue und bessere Möglichkeiten, den Problemen wie Frosionen, Steinschlag und Lawinen vorzubeugen.

Stolz erwähnte der Präsident Reto Fricke auch, dass vier Lehrlinge (Michael



Gestern hielt der Forstverein im Restaurant Falknis in Balzers seine Generalversammlung ab.

(Bild: Paul Trummer)

Ehrungen

André Öhri aus Mauren wurde als Ehrenmitglied für seine 12-jährige Tätigkeit als Kassier ernannt. Auch den Jubilären Bischof Bruno, Schaffhausen; Senti Martin, Mauren und Thomas Ospelt aus Vaduz herzliche Gratulation für 30-jährige Mitgliedschaft.

Beck, Claudio Nardi, Patrick Felser und Michael Risch) die Ausbildung im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen haben.

Interesse erwecken

Momentan steckt der Forstverein tief in den Vorbereitungen für den

Liechtensteiner Bergwaldtag vom 2. - 7. Sept.). Dort nehmen verschiedene Klassen vom 1. - 9. Jahrgang teil. Geplant ist ein Rundkurs mit verschiedenen Posten. Dabei können die jungen Leute verschiedene Informationen sammeln und lernen dabei den Wald nicht als etwas Selbstverständliches zu

sehen. Regelmässig treffen sich die Gemeindeförster zu Rapporten, wo forstliche Themen behandelt werden. Als grosse Aufgabe wurde die Realisierung der Betriebspläne ins Programm aufgenommen. Im Frühjahr 2001 wurde durch die Firma SGS Switzerland SA der Audit zur Zertifizierung des Liech-

tensteiner Waldes nach dem FSC Label durchgeführt. Im Sommer 2001 wurde das FSC Zertifikat bei einer kleinen Feier an das Amt für Wald, Natur und Landschaft übergeben. Mit klarem Resultat wurde der VSF bei der Delegiertenversammlung in Martigny für alle Forstberufe geöffnet.

Kanada erleben

Das Reisebüro ISB in Schaanwald organisiert eine faszinierende und abwechslungsreiche Ostkanada-Rundreise vom 1. bis 13. August 2002.

Entdecken Sie in Begleitung des liechtensteinischen Reiseleiters Martin Matt interessante Städte und unvergessliche Naturwunder.

Der Hinflug mit der Air Canada in

der Touristenklasse erfolgt von Zürich via Toronto nach Quebec und der Rückflug ist ein Direktflug Toronto - Zürich.

Während der Rundreise besuchen Sie die bekannten Städte Quebec City (die älteste Stadt Kanadas), Montreal (die zweitgrösste Stadt), Ottawa (die Hauptstadt) und Toronto (die multikulturelle Metropole). Im Programm sind Stadtrundfahrten in Begleitung eines ortskundigen Reiseleiters eingeplant, mit vielen interessanten Besich-

tigungen und der Reiseleiter Martin Matt wird den Reiset Teilnehmern im Anschluss an diese Rundfahrten noch weitere kulturelle Höhepunkte zeigen.

Erleben Sie nebst den Metropolen die zauberhaften Naturwunder Kanadas. Die bekannten Wasserfälle «Les Chutes de Montmorency» bei Tadoussac und die Walbeobachtungstour (Finn- oder Buckelwale) werden auch Sie begeistern.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Be-

such der 1000-Inseln-Region. Hier ist eine dreistündige Bootsfahrt auf dem St.-Lorenz-Strom durch die reizvolle Region der 1000 Inseln eingeplant, mit einem Stop bei Heart Island.

Der absolute Höhepunkt der Reise ist der Ausflug zu den Niagarafällen in Begleitung eines ortskundigen Fremdenführers. Mit dem Boot «Maid of the Mist» fahren die Teilnehmer vorbei an den amerikanischen Fällen bis an den Fuss der gewaltigen kanadischen, hufeisenförmigen Fälle. Das Mittagessen

wird der Gruppe auf dem «Skylon Tower» serviert. Vom Drehrestaurant dieses Turmes aus hat man eine fantastische Sicht auf die Fälle und - schönes, klares Wetter vorausgesetzt - bis nach Toronto.

Wir bitten alle Interessierten, unverbindlich das detaillierte Programm beim Reisebüro ISB an der Vorarlbergerstrasse 153 b in Schaanwald, Telefon 373 84 10, anzufordern. Das Reisebüroteam freut sich auf Ihren Besuch oder Anruf. (Eing.)

Jassmeisterin erkoren



Am 13. und 14. April fand im Triesner Gemeindefestsaal die 20. Jassmeisterschaft des Radfahrclubs Triesen statt. Die Siegerin ist Sandra Heidegger aus Triesen. Von links nach rechts im Bild: Wiederkehr Othmar (3. Rang), Quaderer Sascha (5.), Beck Eugen (4.), Hayek Edith (6.), Riedmann Alfred (8.), Heidegger Sandra (1.), Blum Karin (7.), Kaiser Willi (2.). Der Radfahrerclub bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Jassern. (Eing.)

Krankenschwestern erhalten Diplom

Diplomfeier der SGK im Gemeindefestsaal Eschen



Nach drei- oder vierjähriger Ausbildung konnten gestern Schüler und Schülerinnen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Sargans (SGK) ihr Diplom entgegen nehmen. 20 Schüler und Schülerinnen haben die dreijährige Ausbildung zur Krankenschwester im Diplommiveau I bestanden, darunter sechs aus Liechtenstein. Bei der vierjährigen Ausbildung zum Diplommiveau II haben 19 Krankenschwestern ihr Diplom erhalten. Darunter sind ebenfalls sechs aus Liechtenstein. Nach der offiziellen Diplomfeier sorgte die Band «Hilarious» für Stimmung. (Bild: Paul Trummer)